

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BA PHILOSOPHIE

Personale Informationsmittel

Friedrich NIETZSCHE

Also sprach Zarathustra

AUFSATZSAMMLUNG

- 23-4** ***Zarathustra-Lektüren*** / Mark-Georg Dehrmann ; Christoph König (Hg.). - Basel : Schwabe, 2023. - 342 S. : 23 cm. - (Beiträge zu Friedrich Nietzsche ; 25). - ISBN 978-3-7965-4858-1 : SFr. 88.00, EUR 88.00
[#8838]

Die in vieler Hinsicht sehr seltsame Schrift ***Also sprach Zarathustra*** stellt ihre Leser vor große Herausforderungen.¹ Denn wenn man Nietzsche als einen Philosophen betrachtet, was fängt man dann mit einer so hochgradig literarischen und rhetorisch konstruierten Schrift an, die von Anfang an Gegenstand der Auseinandersetzung war. So erschien etwa noch im späten 19. Jahrhundert eine Kritik des Buches unter dem Titel ***Anti-Zarathustra*** von dem St. Gallener Archivar Otto Henne am Rhyn.² Und noch in der Gegenwart wird die Auseinandersetzung darum gesucht, was Nietzsches ***Zarathustra*** eigentlich ist.³ Man sieht also, daß das so seltsame Buch Nietz-

¹ Siehe z. B. ***Nietzsche zwischen Philosophie und Literatur*** : von der "Fröhlichen Wissenschaft" zu "Also sprach Zarathustra" / hrsg. von Katharina Grätz und Sebastian Kaufmann. Im Auftrag der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg. - Heidelberg : Winter, 2017. - 442 S. : Ill. ; 24 cm. - (Akademie-Konferenzen / Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg ; 25). - ISBN 978-3-8253-6669-8 : EUR 48.00 [#5147]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8978>

² Siehe jetzt zu den frühen Nietzsche-Kritiken die vier folgenden Bände neueren Datums: ***Kleine Bibliothek der frühen Nietzsche-Kritik (1889-1905)*** / Andreas Heyer (Hrsg.). - Hamburg : Kovac. - 21 cm. - (Schriftenreihe Boethiana ; ...). - Bd. 1. Feuilletonistische Warnungen vor Nietzsche. - 2022. - 260 S. - (... ; 178). - ISBN 978-3-339-13118-8. - EUR 64.80. - Bd. 2. Weltanschauliche Stellungnahmen gegen Nietzsche : vom Marxismus und der Sozialdemokratie bis zum Materialismus. - 2022. - 237 S. - (... ; 179). - ISBN 978-3-339-13120-1 : EUR 64.80. - Bd. 3. Wissenschaftliche Analysen der Schriften Nietzsches. - 2022. - 215 S. - (... ; 180). - ISBN 978-3-339-13122-5 : EUR 64.80. - Bd. 4. Entartung und Wahnsinn : die Wahrheit hinter der Maske. - 2022. - 270 S. - (... ; 181).

³ Siehe ***Was ist Nietzsches Zarathustra?*** : eine philosophische Auseinandersetzung / Heinrich Meier. - München : Beck, 2017. - 237 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-

ches, das es eigentlich schon wegen seiner Form her hätte schwer haben müssen, sie als Klassiker der Philosophie zu etablieren, immer noch zum Philosophieren anregt und, wenn man genau hinschaut, auch die Geister scheidet.

Die vorliegende Aufsatzsammlung,⁴ herausgegeben von dem Berliner Germanisten und Komparatisten Mark-Georg Dehrmann und dem Osnabrücker Germanisten Christoph König, bietet nun einen Zugang zu Nietzsches schwierigen, rätselhaften und erstaunlichen (S. 7) Buch, das bekanntlich ein Buch für alle und keinen ist, also in seiner spezifischen Adressatenorientiertheit reflektiert werden muß. Die „einladende Ausladung“ (ebd.) dieses Untertitels dürfte erheblich zur Faszination beigetragen haben, die von dem Buch seither ausging, und auch wenn sich das Nietzsche-Bild seit den Anfängen der teils fan-haften Rezeption inzwischen stark gewandelt hat, ist die Frage nach wie vor unabgegolten, inwiefern das Buch denn nun ein philosophisches oder literarisches oder eben beides sein kann. Vorgängige Entscheidungen, teils bedingt durch fachliche Zuordnungen der Interpreten, wirken sich auf die Deutungen aus. Denn die philosophische Deutung mag mehr an sogenannten Lehren Interesse zeigen, die sich systematisch herunterbrechen oder darstellen lassen, während literaturwissenschaftliche Ansätze tendentiell den Inhalt gegenüber der Form vernachlässigen mögen. Doch soll hier weder das eine noch das andere gegeneinander ausgespielt werden, sondern zudem noch der Aspekt der Reflexivität einbezogen werden, der dem Text Nietzsches als sogenanntes drittes Bauelement eingeschrieben ist: „Die Sprachlichkeit wendet sich konstruktiv auf sich selbst zurück, um das Werk auf der Basis dieser Reflexivität fortzuschreiben“ (S. 8). Entsprechend gliedern sich die Beiträge dieses kompakten und informationsreichend Bandes in vier Teile. In einem ersten, der *Kontexte, Forschung, Kreativität* überschrieben ist, geht es um Topoi der Forschung (Christoph König), die hier kritisch gesichtet werden, etwa mit Blick auf Heidegger, Heinz Schlaffer, Fritz Martini oder Christian Benne, sodann um die Buchgenese (Felix Christen), die sogenannte Werkpolitik (Dehrmann) und im Zarathustra-Buch anzutreffende dreifache Vernunft (wiederum König) in Form von Philosophie, Poesie und Philologie. Dies bezieht sich auf ein Buch Christoph Königs, das auch den Beiträgern des Bandes in statu nascendi bekannt war und sozusagen der Orientierungspunkt war, der sich dem „methodischen Ansatz der insistierenden Lektüre“, von dem sonst bisher nichts zu hören war, verpflichtet fühlt (S. 11).⁵ Das vorliegende Buch selbst ist das anfänglich wohl nicht intendierte Resultat von gemeinsamen Lektüretreffen sowie im weiteren Verlauf von verschiedenen Tagungen in Osnabrück (17.

406-70794-0 : EUR 26.95 [#5122]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8977>

⁴ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1283633418/04>

⁵ Es handelt sich um folgenden Band, der dem Rezensenten entgangen war: **Zweite Autorschaft** : Philologie, Poesie und Philosophie in Friedrich Nietzsches "Also sprach Zarathustra" und "Dionysos-Dithyramben" / Christoph König. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2021. - 327 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3883-8 : EUR 34.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1222298171/04>

bis 18. November 2016), Berlin (23. bis 24. Juni 2017), Sils-Maria (30. Mai bis 3. Juni 2018), Marbach (30. Mai bis 2. Juni 2019) und Weimar (7. bis 10. November) im Rahmen des sogenannten Szondi-Kollegs. Somit seien König selbst sowie hintergründig Jean Bollack und Szondi als hermeneutisches Fundament (!) für die Mitglieder der Treffen wichtig gewesen (S. 11). Zwar handele es sich nicht um ein Handbuch zu Nietzsches Text, weil eben nicht alle Aspekte abgedeckt würden, auch seien einige Artikel der „Pandemie zum Opfer gefallen“ (S. 12).

Die kombinierte Herangehensweise führt dazu, daß gegenüber sogenannten Doktrinen oder Lehren, die sich bei Nietzsche finden und in früheren Deutungen oft mit den Auffassungen Nietzsches identifiziert wurden, philologisch aufgeklärte Skepsis dominiert. Das betrifft Begriffe wie Wille, ewige Wiederkunft oder Übermensch, aber auch die literarisch-philosophische Funktion von bestimmten Textformen oder -modi, z. B. Erzählungen, Gattungen, Motti, Klangfiguren, Lyrik etc., die alle in dem Text Nietzsches bestimmte Funktionen erfüllen und zur Komplexität des ganzen Gefüges beitragen. Manchmal führt dies auch zu Thesen, die man seltsam finden mag, etwa wenn es einmal heißt, der Gedanke der ewigen Wiederkunft sei in ***Also sprach Zarathustra*** „ebenso präsent wie abwesend“, was kaum in derselben Hinsicht der Fall sein kann (S. 87). Möglicherweise sind hier noch Residuen postmoderner Lesarten zu spüren, die sich bekanntlich häufig mit spielerischen Verwendungen von Präsenz und Abwesenheit aufgehalten haben. Der Blick wird zum einen auf nicht- oder metasprachliche Aspekte gelenkt, wenn z. B. Tanz und Gesang zu den Reflexionsmodi gerechnet werden, mit denen das Zarathustra-Buch sich selbst noch einmal auf einer neuen Ebene bedenkt: „Der Tanz offenbart sich als neues Strukturmoment des Textes: dort, wo sich der Text der Vernunft entzieht, wirkt der Text performativ. Es ist der Selbstvollzug einer neuen Hermeneutik, die sich im Tanz wie auch im Lied erweist“ (S. 258). Aber letztlich bleibt doch die Sprache bzw. das Sprachdenken das Wichtigere, weshalb denn auch der letzte Teil des Bandes sich eben diesem widmet, indem noch einmal genauer der Blick gewendet wird auf bestimmte Sprachverwendungen, so etwa Gleichnisse, aber auch Einzelbegriffe, die hier dem Bereich der „Idiomatik“ zugeordnet werden: *Von der großen Sehnsucht; Über; Einsamkeit*. Und am Schluß des Buches kehrt König an den Anfang des ***Zarathustra*** zurück, wenn er erst an dieser Stelle die Vorrede behandelt, bei der gefragt werden kann, „ob sie Teil des Werks ist, zu dem sie die Vorrede sei“. Die Vorrede führe aber bereits zwei Praktiken ein, die der Welt des Buches ***Also sprach Zarathustra*** eigen seien, nämlich eine narrative und eine argumentative (S. 311 - 312). Hier knüpft König auch noch einmal an seine Konzeption der *zweiten Autorschaft* an, womit gemeint ist, daß die Redeteile untereinander in einem spezifischen Verhältnis stehen: „Das eine wird vom nächsten aufgegriffen, um dessen Radikalität erst richtig hervorzutreiben“ (S. 314). Wie dem auch sei – generell ist der Ertrag der Beiträge offenkundig und als Begleitlektüre zu Nietzsches Text sehr zu empfehlen, weil durch die konzisen Artikel der Blick auf Nietzsches Text nicht verstellt, sondern geöffnet wird, ohne damit jedoch der philosophischen Dimension auszuweichen. Das ist

begrüßenswert. Und es zeigt, daß es doch sinnvoll ist und bleibt, sich gegenüber dem teilweise überbordenden Interesse an noch den letzten Quasi-Notaten des Nachlasses sehr intensiv und auch insistierend mit den von Nietzsche selbst final geformten Texten auseinanderzusetzen.⁶

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12350>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12350>

⁶ Vgl. dagegen den zu einseitigen Fokus auf den Nachlaß als die eigentliche Herausforderung der aktuellen Nietzscheforschung in **Nietzsches Nachlass** : Probleme und Perspektiven von Edition und Kommentierung / hrsg. von Barbara Beßlich ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2023. - VIII, 331 S.; Ill. ; 23 cm. - (Nietzsche-Lektüren ; 9). - ISBN 978-3-11-107229-6 : EUR 119.95. - Inhaltsverzeichnis:

<https://d-nb.info/1271898314/04>